



Geschehnisse Februar + März 2014

--- *Fondoperu-Team* ---



Andres



Christoph



Björn



Isabel



Arlene



Johanna



Hannah

I. VEREIN



Hannah
Freiwillige
August
2013 bis
Februar
2014

Hannah Biermann, die jüngste Freiwillige Chiuchins aller Zeiten (17) ...

Sie ist nach einem halben Jahr Aufenthalt und Freiwilligendienst in Chiuchín / Peru (August 2013 – Februar 2014) wieder in Deutschland gelandet.

Wer gerne etwas über Erlebnisse in Peru erfahren möchte, kann sich ihren unterhaltsam geschriebenen Blog zu Gemüte führen:

<http://hannahslamazucht.jimdo.com/>

Herzlichen Dank, liebe Hannah für deine Arbeit, du bist bei den Jugendlichen der Albergue in Chiuchín gut angekommen.

Insbesondere deine Begeisterung für Musik ist bei ihnen auf “offene Ohren” gestoßen.

... aber wir verabschieden uns nicht wirklich von dir, denn: Hannah ist neues Mitglied des Fondoperu-Teams, toll! 😊

P.S.: Seit März sind schon wieder zwei neue Freiwillige in Chiuchín, die wir im nächsten Newsletter vorstellen.

II. AUSBILDUNG: aktuelle StipendiatInnen



Lucy

Buchhaltung



Marilena

Krankenpflege



Juan

Automechanik



Carolina

Krankenpflege



Yelsin

Buchhaltung



Andrea

Krankenpflege



Victor

Automechanik



Benny

Ingenieurwesen



Arturo

Schwermechanik



Ilvio

Ingenieurwesen



Betccy

Psychologie



Cristhian

Ingenieurwesen

II. AUSBILDUNG: Diesen Monat berichtet...



Lucy (*1990)

Buchhaltung

XI. Semester

Universität

seit 2008

Erhielt S./960 im
Februar

a. Studium

Im Februar sind Sommerferien an der Uni, ich habe nur einen Kurs zu Buchhaltung belegt, in welchem ich mich hinsichtlich Steuernormen auf dem Laufenden halte. Erst nächsten Monat beginnt das neue Semester, in welchem ich unter anderem ein Praktikum absolvieren muss.

b. Persönliches

Diesen Monat war ich hauptsächlich zu Hause und half meinen Eltern. Ich arbeite zurzeit nicht, weil meine Eltern nach Chiuchín gefahren sind. Vielmehr passe ich auf meine 16jährige Schwester auf, wecke sie, koche für sie... bis meine Eltern wiederkommen.

c. Sonstiges

Februar ist der Monat des Karnevals. In Lima, wo es sommerlich heiß ist, beschmeißen sich insbesondere Jugendliche mit Wasser und Farben gefüllten Luftballons. In der Sierra gibt es den Brauchtum des "cortamonte" (Bewohner eines Dorfes tanzen um einen mit Geschenken behängten Baum und versuchen abwechseln, ihn mit einer Axt zum Fallen zu bringen.)

II. AUSBILDUNG: Diesen Monat berichtet...



Juan(*1990)

Automechanik

VI. Semester

Institut

seit 2010

Erhielt S./468
im März

a. Studium

Die Ausbildung geht weiter, schon bin ich im letzten Semester!
Tagsüber bin ich weiter täglich in meiner Ausbildungswerkstatt und zusätzlich belege ich einen Kurs zu “Gründung eines eigenen Unternehmens”.

b. Persönliches

Zu mir persönlich gibt es gerade nicht viel zu erzählen, mein gesamter Alltag dreht sich eigentlich um Autos und um Projekte, die ich gerne durchführen möchte – und muss angesichts meiner anstehenden Abschlussprüfungen 😊.

c. Sonstiges

-/-

III. WEITERBILDUNG

❖ Elternschule

Auf Wunsch der Eltern der SchülerInnen in der Albergue Chiuchín werden wir auch dieses Jahr Workshops zu unterschiedlichen Themen anbieten. Zurzeit in Planung.

❖ LehrerInnenschule

Zudem kam die Idee auf, dass neben Eltern und SchülerInnen noch eine weitere Zielgruppe nicht vernachlässigt werden darf, wenn eine Bildungsarbeit holistisch angegangen werden soll: die LehrerInnen. So wichtig sie für den Bildungssektor sind, so werden sie in Peru doch wenig geachtet (oft nicht ausreichend qualifiziert; gering bezahlt; niedriges Ansehen). Deshalb wollen wir in Zusammenarbeit mit drei Bildungsexpertinnen Weiterbildungen für die LehrerInnen in Chiuchin anbieten. Wir berichten, was daraus wird!

IV. NETZWERKBILDUNG: RED SILINO*

Im Februar fand die erste thematische RED SILINO-Sitzung statt. Idee: Statt “nur” Projekte für andere auf die Beine zu stellen, wollen die Jugendlichen sich auch selbst in unterschiedlichsten Bereichen weiterbilden bzw. sie kennen lernen. Auf der Wunschliste stehen: Rhetorik; Excel; Tanz; Theater; gemeinsamer Ausflug; etc. Im Februar stand “Improvisationstheater” auf dem Programm. Die sehr vergnüglichen und diversen Übungen, die uns an die Grundlagen des Improvisationstheater heranführen sollten, waren gleichzeitig gute Teamarbeit-Praktiken (gegenseitige Unterstützung, keine Kritik bei Fehlern, etc.).



V. FINANZEN

	Februar 2014		März 2014	
EUR	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
I. Verein	Spenden 4039.36 (davon 2727.36 von Heimschule Lender, Sasbach ☺)	59,32 (Buchhaltung Peru)	Spenden 692.00	51,70 (Buchhaltung Peru)
II. Ausbildung		1443,58 (9 StipendiatInnen)		1689,40 (10 StipendiatInnen)
III. Weiterbildung		0		0
IV. Netzwerk- bildung		99,6 (RED SILINO: Treffen)		25,95 (RED SILINO: Treffen)
TOTAL	4039.36	1602.50	692.00	1767.05